

Cima Bois (2.450 m) S-Kante „Alverà-Kante“ VI (VI obl.)

S. Alverà, L. Menardi, 13. Juli 1947

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Absicherung	Gestein	Anforderung
405 m 4 Std.	50 Min. Abstieg 1.20 Std.	Ristorante Da Ra Nona	Mai – Oktober	Stände: BH ZH: NH Qualität gut	Dolomit Qualität gut	mittel

Cortina

Die „Alverà-Kante“ ist inzwischen nicht nur bei Einheimischen sehr beliebt. Gebohrte Stände, die südseitige Lage, der kurze Zustieg und die niedrige Höhe machen sie zum idealen „Ganzjahres“-Ziel – bei wenig Schnee ist die Tour sogar im Winter möglich. Entsprechender Andrang am Wochenende und zur Urlaubszeit ist garantiert. Gute Einsteigertour für den angehenden Alpinisten!



Absicherung

Ab der 2. Seillänge Stände an zementierten Ringbohrhaken, dazwischen vereinzelt Normalhaken. Die Tour lässt sich mit einem kompletten Satz Friends und Keilen gut absichern. 6–8 Schlingen mitnehmen.

Biwak

Am Falzaregopass geduldet. Kein Wasser.

Anfahrt

Vom Passo Falzarego Richtung Cortina. Nach 1,8 km links am roten Straßenwärterhäuschen (Da Ra Nona) parken.

Zustieg

Auf dem Weg 412 Richtung Rifugio Dibona bzw. Col dei Bos bis zu einem breiten Schotterweg. Diesen überqueren und rechts der Geröllrinne durch Latschen in Richtung des V-förmigen Einschnitts unter der Cima Bois. Von dort unter der Wand 50 m nach rechts (50 Min.).

Einstieg

Die Route beginnt bei einem großen Block und einer seichten Rissspur, die nach 10 m auf einen Absatz leitet. Danach in einer kleinen Schleife zu Stand bei Latschen. Zwar ist der Routenverlauf der ersten Seillänge nicht klar definiert, doch kann man an dem herrlich griffigen schwarzen Fels eigentlich überall klettern.

Abstieg

Vom Gipfelplateau folgt man den alten Kriegspfad nach rechts (Osten) bis zu einer Scharte (Col dei Bos). Nun über den Wanderweg rechts haltend zurück zur Schotterstraße und auf bekanntem Weg zurück zum Parkplatz (1.20 Std.).